

„Das Vlies der Götter“

Alpakas locken einige hundert Besucher

HAMM ■ Sie sehen aus, wie Riesenschafe mit langen Hälsen und großen runden Knopfaugen: Die Alpakas waren am Sonntag in den Zentralhallen das große Thema bei der Alpaka-Show Nord-West, die einige hundert Zuschauer anlockte.

Schon am Eingang der Zentralhallen roch es nach Streichelzoo. Rund 100 der wollreichen Tiere wurden von den Züchtern und Haltern ausgestellt. Die Besucher waren fasziniert von der Erscheinung der wollreichen Tiere. Sie streichelten, kuschelten, ließen sich über die Vorteile der weichen Wolle beraten und durften sogar an einem Spinnrad selbst handanlegen. Außerdem gab es eine Modenschau zu sehen und bei einer Alpaka-Auktion konnten Interessierte Besucher Tiere ersteigern.

Eines fiel dabei sofort auf: Kein Tier sieht aus wie das andere. Jedes der zu der Gattung der Kamele gehörende Alpaka hat einen unverwechselbaren Gesichtsausdruck.

Alpakas sind aber nicht einfach nur niedlich. „Das Begehrt liegt meist an der wertvollen Wolle der Tiere, die deshalb schon von den Inkas in Südamerika gezüchtet wurden“, verrät Detlef Räsener, der selbst drei seiner Tiere ausstellte. „Sie werden

deshalb auch ‚Das Vlies der Götter‘ genannt“.

Das Besondere der Wolle ist, dass sie sehr wärmeregulierend ist: „Im Winter hält sie schön warm und im Sommer hält sie kühl“, so Räsener weiter. Sie habe die achtfache Wärmeisolierung gegenüber der Schafswolle, außerdem ist sie vor allem für Allergiker geeignet, da sie keine Allergene enthalte.

Zudem gelten sie als sehr soziale Tiere, die am liebsten in ihrer Herde leben. Martina Müller, die mit ihrem Schleifservice vor Ort war, erzählte, dass sie deshalb sogar unterstützend zu Therapiezwecken bei Kindern und Menschen mit Behinderungen eingesetzt würden, ähnlich wie man es zum Beispiel bei einer Reittherapie mit Pferden kennt.

Übrigens spucken Alpakas wie ihre Artverwandten Lamas. Das machen sie allerdings meist nur untereinander, wenn es um Futterneid geht, aber auch, wenn ihn jemand unbehaglich nahe kommt. Diese Eigenschaft werde auch als natürlicher Schwangerschaftstest genutzt: Wenn die Stute den Hengst nach der Deckung anspucke, sei dies meist ein sicheres Zeichen für ihre Trächtigkeit, so der Züchter Detlef Räsener. ■ jes



Bildergalerie und Video
zum Thema auf
www.wa.de



Die Wolle der Alpakas ist achtmal so warm wie Schafswolle und ist besonders für Allergiker geeignet.